

s t a d t ● s c h w a z

R A T H A U S I N F O



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Schwaz - Ausgabe Nr. 6, Juli-September 2005



INHALT

Vizebürgermeister
Michael Kirchmair
Seite 2

Der Bürgermeister
Seite 3

Wirtschaft
Seite 4-5

Rathausnachrichten
Seite 6

Goldene Hochzeiten
und Seitenblicke
Seite 7

Alle Sommertermine
Seite 8-9

Stadtwerke Schwaz
Seite 10

Umweltnachrichten
Seite 11

Kultur im Sommer
Outreach
Seite 12

Rabalderhaus
Seite 13

Klangspuren 2005
Seite 14-15

Das war der
Silbersommer 2005
Seite 16

Am 15. Juni wurde die Baustelle Andreas-Hofer-Straße abgeschlossen. Kinder der Hans-Sachs-Volksschule feierten mit allen Betroffenen, der Stadtgemeinde und den Stadtwerken.

Vizebürgermeister Michael Kirchmair

Bei der Gemeinderatssitzung am 25. Mai 2005 wurde Michael Kirchmair, SPÖ nach dem Rücktritt von Helmuth Werth als Vizebürgermeister gewählt und anschließend von Bezirkshauptmann HR Dr. Karl Mark und Bürgermeister Dr. Hans Lintner angelobt.

Rathausinfo: Herr Vizebürgermeister, was hat sich für Sie durch das neue Amt geändert?

Vizebgm. Kirchmair: Das Amt ist eine große Ehre für mich und auch eine große Herausforderung. Es hat mich schon sehr gefreut, dass mir sowohl die Mitglieder meiner Fraktion als auch der Gemeinderat das Vertrauen ausgesprochen haben. Ich bleibe wie bisher Verkehrsausschussobmann und Mitglied im Finanzausschuss und übernehme trotz des Ausscheidens von Helmuth Werth keine Aufgaben in weiteren Ausschüssen. In Vertretung des Bürgermeisters kommen einige Repräsentationspflichten dazu, die ich sehr gerne übernehme. Als Unternehmer kann ich mir zwar die Zeit selber ganz gut einteilen, die Terminplanung muss aber jetzt noch disziplinierter erfolgen als bisher und die Freizeit wird natürlich noch ein wenig knapper. Wobei ich zu vielen Veranstaltungen, die ich nun als Vizebürgermeister besuche, auch so hingegangen wäre und ich diese Aufgabe nicht als Belastung empfinde. Ich werde versuchen, als Vizebürgermeister meine eigene Handschrift zu entwickeln und plane ab Herbst, eine Sprechstunde anzubieten, wenn es dazu Bedarf gibt.

Rathausinfo: Wer folgt Helmuth Werth in den Ausschüssen nach?

Vizebgm. Kirchmair: Mag. Birgit Haidacher ist seit Ende Mai im Ausschuss Wohnen und Siedlungswesen vertreten und übernimmt die Aufgaben von Helmuth Werth im Musikschulverband. Walter Lanschützer ist in den Ausschuss Umwelt, öffentlicher Verkehr und Abfallwirtschaft nachgerückt, Manfred Stubler in die Aus-



Vizebürgermeister Michael Kirchmair wird von Bezirkshauptmann HR Karl Mark angelobt.

schüsse Sport und Innenstadtentwicklung.

Rathausinfo: Welche Themen stehen derzeit inhaltlich an?

Vizebgm. Kirchmair: Die zumindest teilweise Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung, die im Mai im Gemeinderat beschlossen wurde, war uns ein großes Anliegen. Mit den neuen Richtlinien wird die Schaffung von Arbeitsplätzen in Schwaz besser gefördert und das ist für uns ein Schritt in die richtige Richtung. Ein wichtiger Punkt ist die Schaffung von weiteren Gewerbeflächen in Schwaz und hier werden wir in den nächsten Jahren im Gemeinderat mittel- und langfristige Möglichkeiten diskutieren. Ich sehe dabei vor allem Flächen, die von der Bundesstraße aus erschlossen werden können, als geeignet an.

Rathausinfo: Was sind für Sie persönlich wichtige Voraussetzungen für die Arbeit in der Stadtgemeinde?

Vizebgm. Kirchmair: Es muss eine gewisse Flexibilität und kompakte Terminplanung möglich sein. Und wir haben im Rathaus ausgezeichnete MitarbeiterInnen, die den politischen Mandataren in allen Bereichen und auf

allen Ebenen die Arbeit sehr erleichtern. Ohne sie wären viele Dinge nicht möglich. Sie bereiten unsere Entscheidungsgrundlagen umfassend auf und ermöglichen die Umsetzung von vielen verschiedenen Projekten.

Vizebürgermeister Michael Kirchmair steht für Anfragen gerne unter der e-mail-Adresse m.kirchmair@schwaz.at zur Verfügung. Für alle Fragen im Verkehrsbereich ist im Rathaus Ing. Wolfgang Moser, Telefon 6960-410 Ansprechpartner.

Helmuth Werth



Helmuth Werth schied mit Ende Mai aus beruflichen Gründen aus allen Funktionen - als Vizebürgermeister der Stadt Schwaz und aus allen Ausschüssen im Gemeinderat - aus. Er war von 1998 bis 2005 im Gemeinderat, seit 1999 als Vizebürgermeister und widmet sich in Zukunft voll seiner neuen Aufgabe als Leiter des ARBÖ Tirol.

aus. Er war von 1998 bis 2005 im Gemeinderat, seit 1999 als Vizebürgermeister und widmet sich in Zukunft voll seiner neuen Aufgabe als Leiter des ARBÖ Tirol.



Nächste Gemeinderats-sitzung

**Mi., 21. September 2005
18 Uhr, Rathaus**

Für Informationen steht
Stadtamtsdirektor
Mag. Holzer zur Verfügung.
Telefon 6960-212

Alle aktuellen
Gemeinderatsbeschlüsse
finden Sie unter
www.schwaz.at

Schwaz in



**Dienstag, 12. Juli 2005
bis Freitag, 15. Juli 2005**

heißt es wieder „**Auf nach Schwaz**“ in tirol tv

- Die Abteilungen im Rathaus stellen sich vor - das Meldeamt.
- Kulturreferentin zieht Bilanz über den Silbersommer.
- In der Hans-Sachs-Volks-schule wird eine seltene Ausstellung gezeigt. Kinder der 3 b Klasse zeigen in einer Dokumentation alles Wissenswerte über Dinosaurier.
- Schwazer Kiwanier übergeben der rumänischen Stadt Satu Mare ein Feuerwehrauto.

Stadtmarketing informiert

>> **2. Juli 2005, Flohmarkt im BH-Hof**

>> **Verweilen in der Innenstadt - eine etwas andere „Stadtmöblierung“ - im August in der Schwazer Innenstadt**

www.schwaz.at

Liebe Schwazerin, lieber Schwazer

Vandalismus

Leider erleben wir in Schwaz vor allem am Wochenende immer öfter Vandalenakte. Dabei werden besonders im Zentrum Blumentöpfe umgestülpt oder zertreten, Haus- oder Geschäftseingänge verschmutzt, Müllkübel ausgeleert und in den Nachtstunden wird gelärmt.

Polizei und Gendarmerie sind beauftragt, diese Randale mit allen Mitteln zu verfolgen. Trotz verschiedener Ermittlungsmethoden und schwerpunktmäßigem Einsatz sind die Erfolge noch gering. Ich habe Auftrag gegeben, die Einsätze weiter auszubauen. So werden nun bei allen Festen zusätzliche Sicherheitskräfte eingesetzt, damit die Motivation steigt, auch von Seiten der Veranstalter Maßnahmen zu setzen.

Wir wollen auch in Zukunft eine Stadt mit lebendiger Atmosphäre sein. Um das zu erhalten, sind alle aufgerufen, den Vandalismus nicht als Kavaliersdelikt zu betrachten und Übeltäter zur Anzeige zu bringen.

Bauarbeiten am Stadtplatz abgeschlossen

Nach langen Wochen Bauzeit wurden nun endlich die umfassenden Tiefbauarbeiten zum Hochwasserschutz im Bereich des Stadtplatzes fertig gestellt. Der neu aufgebrachte Stöckelbelag bietet nun wieder eine schöne Stadteinfahrt von der Bundesstraße.

Pflasterschäden am Pfundplatz

Eine Hiobsbotschaft traf uns leider beim Pfundplatz. Der erst vor fünf Jahren neu gepflasterte Belag bildet an vielen Stellen Hohlräume und bricht zum Beispiel vor der Marienapotheke auf. In Absprache mit dem Verkehrsreferenten Vizebürgermeister Michael Kirchmair habe ich ein Expertengutachten in Auftrag gegeben. Unserer Ansicht nach handelt es sich dabei um einen Baumangel, für den die Firma haftet.

Besonders tragisch ist dieser Schaden für alle, denen nun wieder Belastungen erwachsen.

Die Ferienzeit in den Schulen naht mit Riesenschritten, die Zeugnisse sind geschrieben und die meisten SchülerInnen freuen sich auf unge-trübte Tage der Freiheit und der Erholung. Die Stadt Schwaz hat für jedes Wetter und jeden Geschmack etwas zu bieten und wir hoffen, wir können Ihnen mit dieser „Sommerausgabe“ der Rathausinfo ein paar Tipps und Anregungen für Ihre Freizeitgestaltung mitgeben. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer mit viel Natur-, Kultur- und Stadterlebnis.

Ihr Bürgermeister Hans Lintner

Stadtmarketing mit Leitbild

Seit Oktober 2004 ist Mag. Otto Pasquali im Stadtmarketing für Schwaz tätig. Die Aufgabenbereiche des Stadtmarketings umfassen die Gestaltung, Positionierung und Vermarktung der Stadtgemeinde Schwaz in enger Zusammenarbeit mit der Schwazer Wirtschaft und dem Tourismusverband. Ziel ist eine Steigerung und Sicherung der Lebens- und Wirtschaftsqualität und der Attraktivität der Stadt im Standortwettbewerb.

Mag. Otto Pasquali legte dazu dem Gemeinderat ein schriftliches Leitbild vor, das im Mai 2005 beschlossen wurde. In zahlreichen Gesprächen mit Gewerbetreibenden, Hauseigentümern, Bewohnern und anhand der Daten der Studie 2020 wurden die zentralen Aufgaben und Problemstellungen für das Schwazer Stadtmarketing erarbeitet. Stadtmarketing umfasst alle Bereiche der Stadt. Der Schwerpunkt liegt aber im Bereich Wirtschaft und Tourismus.



Silberne Blumentöpfe sollen in Zukunft auf das Thema „Silber“ hinweisen, das verstärkt eingebracht werden soll.

Die Leitlinien

Leitlinien geben Ziele vor und zeigen Wege zur Umsetzung auf. Sie sind allerdings offen für Entwicklungen und Trends. Im folgenden finden Sie einen Auszug aus dem Leitbild von Schwaz.

● Schwaz – die Wirtschaftsstadt

Herausstreichen der positiven Standortfaktoren. Stärkung, Unterstützung bestehender Betriebe. Zukunftsorientierte neue Betriebe ansiedeln

● Schwaz – die Erlebnisstadt

Einkaufsstraße attraktiv und gut erreichbar

gestalten. Straßen, Gassen und Plätze als Kommunikations- und Verweilbereiche anbieten. Umsetzung des Titels „Silber“ im Erscheinungsbild der Stadt

● Schwaz und die Umwelt

Förderung von ökologisch bedeutsamen Techniken in Wirtschaft, Industrie und Landwirtschaft. Umweltfreundliches Verkehrskonzept

● Schwaz und der Tourismus

Tourismus soll seinen Stellenwert als eigener Wirtschaftszweig wieder erobern. Schwerpunkt Ausflugs- und Nächtigungstourismus. Kulturelle Angebote und erholungswirksame Naturräume vermarkten

● Schwaz – Kultur-, Freizeit- und Sportstadt

Kultur- und Sportattraktionen auf die Übergangsjahreszeiten ausweiten. Aktive Freizeitgestaltung anbieten

● Schwaz – die soziale Stadt

Wohnbereiche attraktiver gestalten. Schwächeren Gruppen ein Gefühl der Sicherheit geben.

Kurzfristige Maßnahmen

Märkte: Ausbau des bestehenden Samstags-Bauernmarktes. Neuer Grünmarkt am Dienstag oder Donnerstag. Monatsmärkte (Floh- oder Krämermarkt)

Serviceleistungen: Gratisparken und Parkvergütungen.

Stadtmöblierung: Neue Konzepte für Beleuchtung und Gastgärten in der Franz-Josef-Straße, Litfasssäulen und fixe Plakatständer sind derzeit in Ausarbeitung sowie ein fußläufiges Innenstadtleitsystem.

Silberthema

Der Bummelzug „Silberpfeil“ verkehrt seit 1. Juni zwischen Planetarium und Franz-Josef-Straße bzw. Innenstadt, täg-



Der Schwazer Bauernmarkt am Pfundplatz.

lich von 10-18 Uhr, Abfahrt jede halbe Stunde vor der Pfarrkirche, jede volle Stunde beim Planetarium. Fahrtkosten: 2,50 Euro für Erwachsene, 1,- Euro für Kinder. Der „Silberthaler“ soll als Geschenkstaler und Zahlungsmittel in Schwaz eingeführt werden. Geplant ist auch eine Silbergasse.

Werbeaktivitäten

Ein Einkaufs- und Dienstleistungsführer wird noch vor dem Sommer erscheinen, Ein eigener Gastroführer sowie eine Wirtschafts-Imagebroschüre sind geplant. Werbeeinschaltungen im Fernsehen, Radio und Printmedien sowie ein umfassender Internet-Auftritt der Schwazer Wirtschaftsbetriebe ergänzen die Marketingmaßnahmen.

Ein Städtenetzwerk unter den Silberhandelsstädten soll entwickelt werden.



Fotos: Stadtgemeinde Schwaz/Walter Graf, Wildauer, Wexmedia



Werner Schönsleben, Innenstadtausschuss und Otto Pasquali, Stadtmarketing mit SchülerInnen der Hans-Sachs-VS bei einer „Silberpfeil-Probefahrt“.

Die Stärken von Schwaz

Mag. Otto Pasquali hat sich bei der Erstellung des Leitbildes sehr umfassend mit den Möglichkeiten von Schwaz auseinandergesetzt: „Potenziale sehe ich vor allem aus kulturhistorischer Sicht. Schwaz ist eine Stadt mit Geschichte, Kultur und Flair. Anbindungsmöglichkeiten der Stadt regional und international sollen weiter verstärkt werden. Ein großer Pluspunkt ist die Individualität der Stadt. Es gibt eine aktive Kaufmannschaft mit viel Potenzial, gemeinsam etwas zu unternehmen. Beim Leitbild geht es vor allem darum, die Stärken der Stadt zu erkennen und auszubauen bzw. auszunützen.“

Neuübernahme

Die ehemalige Trafik Schick neben dem Franziskanerkloster wurde von der Stadt erworben und im Jänner von Richard Blaschitz neu übernommen. Die Trafik ist für viele Stammgäste ein nicht mehr wegzudenkender Treffpunkt, bei dem sich immer die Gelegenheit zum Plausch bietet.



Richard Blaschitz.

www.schwaz.at

Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaz



StR. Mag. Martin Wex.

StR. Mag. Martin Wex, Wirtschafts- und Finanzreferent.

„Im Mai haben wir im Gemeinderat die Wirtschaftsförderung adaptiert. Die Investitionsförderung wurde an arbeitsplatzschaffende Kriterien geknüpft. Für die Mietzinsförderung im Impulszentrum Schwaz wurde eine Punktebewertung für Betriebe eingeführt, bei der Konzept Forschungskomponente und Wachstumspotenzial in Bezug auf Mitarbeiter honoriert werden. Aus den vergebenen Punkten errechnet sich die Höhe der Förderung.“

Über Antrag des Finanzausschusses konnten diese Punkte im Gemeinderat im Mai beschlossen werden. Die Investitionsförderung erfolgt in Zukunft in Form eines Einmalzuschusses in Höhe von max 8 % der getätigten Investitionssumme (min. 10.000,- Euro/- max. 100.000,- Euro). Wobei ab einem geförderten Neuinvestitionsvolumen von mehr als 50.000,- Euro ein positiver Beschäftigungseffekt nachgewiesen

werden muss. Unterstützt werden dabei Betriebsansiedlungen und Betriebsumsiedlungen, Jungunternehmer und Unternehmensgründungen sowie Strukturverbesserungen.

Die Mietzinsförderung erfolgt derzeit für das Projekt „Impulszentrum Schwaz“ am Zellnergrund. Je nach Grad der Förderungswürdigkeit erhalten innovative, zukunftssträchtige Unternehmen bis zu 75 % der Mietkosten im ersten

Jahr ersetzt. Getragen wird diese Starthilfe durch ein Private Public Partnershipmodell an dem sich das Land Tirol, die Hypo Tirol Bank, die Prisma Unternehmensgruppe und die Stadt Schwaz beteiligen.

Weitere Maßnahmen wie Unterstützungen für den Bereich Innenstadt und gemeinsame Marketing-Aktivitäten der Schwazer Wirtschaft werden zur Zeit im Detail erarbeitet und im Herbst verabschiedet. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Wirtschaftsseiten von www.schwaz.at.

Als Beilage dieser Rathausinfo finden Sie wieder einen **Innenstadtfolder** mit Informationen und Angeboten von Unternehmen in der Schwazer Innenstadt.

Wandertipp: Schutzwaldsteig Schwaz

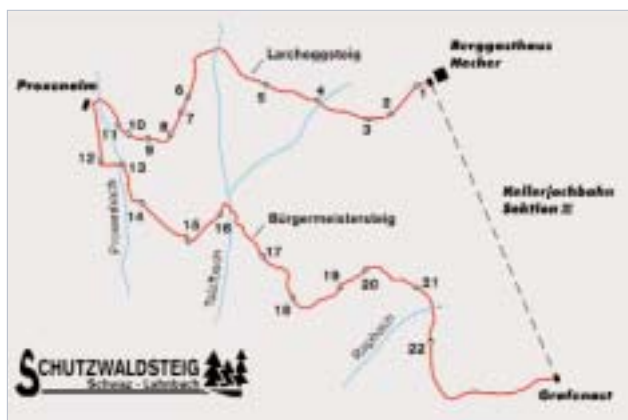
Am 28. Juni wurde der Schutzwaldsteig Schwaz-Lahnbach offiziell eröffnet. Der Steig wurde in Zusammenarbeit von Stadtgemeinde Schwaz, Gottfried Anfang, DI Udo Meller, Landesforstdienst, Tourismusverband und Kellerjochbahn errichtet.

Seit hunderten von Jahren bedroht der Lahnbach immer wieder das Siedlungsgebiet von Schwaz. Seit 1970 wird mit Hilfe öffentlicher Gelder der Schutzwald

aufgeforstet, gepflegt und gehegt. Seit 1991 finden diese Arbeiten im Rahmen des „flächenwirtschaftlichen Projektes“ mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einem Kostenrahmen von ca. 1 Mio. Euro statt. Die Maßnahmen reichen von Aufforstung, Pflege der jungen Bestände, Nutzungseingriffe in alte Bestände bis zur Anlage von Forstwegen und Holzbringung.



Gottfried Anfang macht laufend Führungen für Kindergärten und Schulen und bringt den Kindern Aufgaben und die Bedeutung des Schwazer Schutzwaldes nahe.



Schutzwaldsteig

Der neue Schutzwaldsteig bietet Wanderern an zahlreichen informativen Stationen einen interessanten und tiefen Einblick in die Schutzwaldpflege und Aufforstung in Schwaz. Dazu kommt das Naturerlebnis in den Wäldern um Schwaz, schöne Ausblicke auf die Stadt

und die Umgebung und auch gemütliche Rastmöglichkeiten sind vorhanden. Kurz: der ideale Wandertipp für schöne Sommertage für die ganze Familie.

Beachvolleyball-Stadtmeisterschaften

Die beiden Beachplätze beim Sportzentrum sind der Knüller für die Jugend aus der Region Schwaz. Deshalb gibt's im heurigen Sommer „offene Schwazer Beachmeisterschaften“. Melden können sich Teams mit 2 bis 4 SpielerInnen und natürlich auch gemischte Teams. Das Turnier wird mit maximal 16 Mannschaften gespielt. Die ersten 12 angemeldeten Teams (Nenngeld!) sind fix im Turnierplan. Später angemeldete Teams spielen am Samstag, 6. August, ein Qualifikationsturnier. Keine Altersbegrenzung!

So, 7. August 2005, ab 10 Uhr, ev. Sa, 6. August 2005, 15 Uhr. Beachplätze im Regionalen Sportzentrum

Nenngeld 5,- Euro pro Spieler (inkl. freier Eintritt im Schwazer Freibad). Veranstalter Turnerschaft Sparkasse Schwaz, Beachvolleyball. Anmeldung grunzis@utanet.at oder 0650/-9009447 (Herbert Gründhammer). Die Anmeldung ist gültig, wenn das Nenngeld eingezahlt ist. Konto-Nr. 10363 Sparkasse Schwaz BLZ 20510.

Siegreich



Das Team aus Schwaz vor dem Atomium.

Im Mai gewann die Polytechnische Schule einen internationalen Roboter-Wettbewerb unter 14 Teams aus 11 Schulen und 9 Ländern Europas. Projektleiter DI Heiko Kromp ist stolz auf die Leistung seiner SchülerInnen: „Den Preis haben wir gewonnen, weil wir als Team aufgetreten sind.“ Zum Abschluss stand der Besuch des Europäischen Parlaments auf dem Programm.

Meistertitel

Die Kicker der Schwazer Sporthauptschule sind Tiroler Fußball Schülerligameister.

Die Sporthauptschule Schwaz gewann zum ersten Mal in der dreißigjährigen Geschichte der Schülerliga den Landesmeistertitel. Fünfzig Schulen haben diesmal teilgenommen. Schwaz vertritt nun Tirol beim Bundesfinale.



Jubel über den Schüler-Meistertitel 2005.

Foto: Stadtgemeinde Schwaz/Walter Graf, Brandl, Wildauer

Goldene Hochzeiten in Schwaz

Anfang Juni begrüßten Bürgermeister Hans Lintner und Bezirkshauptmann Karl Mark vier Paare im Rathaus, die das Fest der Goldenen Hochzeit feierten. Bei Kaffee und Kuchen wurden so manche Geheimnisse einer langen Ehe preisgegeben und Ehrengeschenke des Landes und der Stadt Schwaz überreicht.



Bezirkshauptmann HR Dr. Karl Mark, Erika und HR Dr. Herwig Pfister, Helene und Karl Löffler, Ruth und Karl Gröger, Rosa und Josef Köchl, Bürgermeister Dr. Hans Lintner.



Christa Streiter und Bürgermeister Hans Lintner mit Schwester Annemarie Wolf.

Verdienstzeichen der Stadt Schwaz

Im Mai verliehen Bürgermeister Dr. Hans Lintner und Jugendreferentin GR Christa Streiter das Verdienstzeichen der Stadt Schwaz an Schwester Annemarie Wolf. Die Auszeichnung ist Dank und Anerkennung für ihre 29-jährige Führungsfunktion im Tannenberkindergarten, die sie 1996 an Frau Karin Dürnberger übergeben hat. Besonders hervorgehoben wurden ihre Bemühungen beim Umbau und der Sanierung des Tannenberkindergartens 1990.

Eröffnung

Die Gesellschaft für Psychische Gesundheit in Schwaz in der Innsbruckerstr. 32 eröffnete am 16. Juni die erweiterten und neu gestalteten Räumlichkeiten.



Im Bild v.l. Ulrich Meiser, Hartmann Hinterhuber (Präsident), Dr. Wilhelm Huber und Dr. Harald Meller von der Gesellschaft für psychische Gesundheit mit Regina Seibl, Veronika Tommasi, Simone Ortner und Natalie Knoblauch, vier von insgesamt 10 Mitarbeiterinnen in Schwaz.

Ernst-Brandl-Stiftung

Ernst Brandl, einer der bekanntesten Schwazer des 20. Jahrhunderts, ist im Juni 1997 verstorben. Er hat im Jahr 1951 mit seinem Freund und Studienkollegen Hans Margreiter Penicillin in Tablettenform entwickelt und damit die Biochemie Kundl begründet.

Sein Vermögen brachte Ernst Brandl in eine Stiftung ein, aus der heuer zum 16. Mal der Zinsertrag an verschiedene Begünstigte ausgeschüttet wurde.

Das Kinderdorf Imst erhielt 4.500,- Euro, je 2.200,- Euro erhielten Lebenshilfe und

der Sozialfonds der Stadt Schwaz, Die zwei Schwazer Pfarren und das Franziskanerkloster freuten sich über je 1.500,- Euro. Martina Sinnegger-Brauns eine gebürtige Schwazerin - vom Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Universität Innsbruck, erhielt für ihre wissenschaftliche Arbeit den mit 4.500,- Euro datierten wissenschaftlichen Preis.



V.l. Karl Mark, Rudolf Theurl, Florenz Graf, Hans Lintner, Josef Trojer, Ingrid Schlierenzauer, Sebastian Wildbichler, Martina Sinnegger-Brauns und Monika Brandl bei der Verleihung der Ausschüttungen aus der Ernst-Brandl-Stiftung.

Fotos: privat

Juli

Sa2. VHS-Schwaz, Wanderung auf dem Europa-Panorama-Weg von Matrai in Osttirol nach Kals, Treffpunkt 7 Uhr, Anmeldung: hubert.hoezl@tefering.at

Country-Fest, 17 Uhr, Volkshaus

Silbersommer05, Theater „EiferSucht“, 20 Uhr, Gwercherhof/Schloss Mitterhart

So3. Gottesdienst mit anschl. Autosegnung, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara

Klangspuren Schwaz - Sonderkonzert „Auf der Mauer“ in Galtür mit der Militärmusik Vorarlberg, Stadtmusik Landeck-Perjen, Swarovski Musik Wattens, Schlagwerk: The Next Step, 23 Signaleger. Eintritt frei

Klangspuren barfuß, Kinderführung durch das Alpinarium Galtür, 10 Uhr, 8-12 Jahre, Dauer ca. 8 Stunden (inkl. Transfer), 8,- Euro. Näheres auf der Klangspuren-Seite dieser Ausgabe

Mo4. Abendmusik „Orgel & Trompete“, 20.15 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Mi6. Serenade „Ensemble Gredler“, 20.15 Uhr, Kreuzgang des Franziskanerklosters

Konzert „Brian Blade's Fellowship“, 20 Uhr, Eremitage

Do7. Konzert „Bobby Previte's Groundtruther“, 20 Uhr, Eremitage

Fr8. Musik im Hof, 20 Uhr, Hof der Bezirkshauptmannschaft, jeden Freitag: 8., 15., 22., 29.7., 5., 12., 19., 26.8., jeweils 20 Uhr

Sa9. Portrait in 25 minutes - Performance und Katalogpräsentation von Anna Jermolaewa, 18 Uhr, Galerie der Stadt Schwaz. Sommerfest. Ausstellung bis 23.7.2005

So10. Feriencamps für Jugendliche. Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten für Jugendliche von 11 bis 17 Jahren echte Power-Ferien. www.actioncamps.at

Mo11. Abendmusik „Marimbaphon & Orgel“, 20.15 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Mi13. Serenade „Gitarrenquartett Schwaz“, 20.15 Uhr, Kreuzgang Franziskanerklosters

Konzert „Don Byron's - Ivey Divey-Quartet“, 20 Uhr, Eremitage

Do14. Tiroler Abende, jeden Do., 20 Uhr, Gasthof Goldener Löwe, 14. u. 28.7., 11. u. 25.8., 8.9. Almbrausch-Sölleite, 21.7., 4. u. 18.8., 1. u. 15.9. D'Alpler

Ausstellung Schwazer Künstler in den Jahren 1900-1950, 19 Uhr, Toni Knapp Haus, Ausstellung: 15.-31.7.

Sa16. Dorffest, ab 15 Uhr, Falkensteinstraße

So17. Konzert „Gunilla Berndtsson Trio“, 20.15 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, musikalische Wanderung, Gunilla, Berndtsson - Sopran, Paul Pranter -



Theater in der Pölz: Kurzschluss.

Mi24. Serenade „Salzburger Mozart-Solisten“, 20.15 Uhr, Kreuzgang des Franziskanerklosters

September

Fr2. Ausstellungseröffnung „Helmut Dirnaichner - Das Blau der Erde“, 19 Uhr, Rabalderhaus, Ausstellung bis 26. Oktober 2005

Sa3. Dreiländerfest von Mindelheim, Tramin und Schwaz, ab 10.30 Uhr, Postpark
Klangspuren barfuß „Die Welt der Farben“ mit Helmut Dirnaichner, Dauer ca. 1 Stunde, für Kinder 6-10 Jahre, 16 Uhr, Rabalderhaus

Fr9. Klangspuren05, Eröffnungskonzert, Tiroler Symphonieorchester Innsbruck“, 20 Uhr, Tennishalle

Sa10. Waldfest Pflanzgarten, ab 14 Uhr, Pflanzgarten

Eröffnungsausstellung Galerie der Stadt Schwaz „Neue Freunde“, Ulla von Brandenburg, Anna Jermolaewa, u.a., 18.30 Uhr, Ausstellung bis 29.10.

Klangspuren05 „Windkraft Tirol, Swarovski Musik Wattens“, 20 Uhr, Tennishalle

So11. Klangspuren05 „Tadeusz Wielecki und Joanna Wozny im Gespräch mit Reinhard Schulz“, Gitarre und Schlagwerk, 11 Uhr, Autohaus Picker

Klangspuren05 „Gunter Schneider hört Helmut Lachenmann“, 19.30 Uhr, Aula SOWI Innsbruck

Klangspuren05 „Ensemble Modern“, 20 Uhr, Aula SOWI Innsbruck

Mo12. Klangspuren05 „Helmut Lachenmann und Roland Diry im Gespräch, Barbara Roman, Gunter Schneider“, Gitarren, 20 Uhr, Mariensaal, Franziskanerkloster

Di13. Klangspuren05 „Internationale Ensemble Modern Akademie, Schlusskonzert“, 20 Uhr, Wirtschaftskammer Schwaz

Mi14. Klangspuren05 „Pierre-Laurent Aimard & Tamara Stefanovich“, 20 Uhr, Swarovski Kristallwelten Wattens

Fr16. Klangspuren barfuß „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofiev mit der Swarovski Musik Wattens, 17 Uhr, ORF Tirol kulturhaus, Innsbruck

Klangspuren05 „Präsentation Lehrlingsprojekt“, 21 Uhr, Treibhaus Innsbruck
Klangspuren05 „Martin Philadelphy und Freunde“, 22 Uhr, Treibhaus Innsbruck

Sa17. VHS - Kulturfahrt ins Salzkammergut und auf den Schafberg, Abfahrt 7 Uhr, Volkshaus Schwaz

10-Jahre Eltern-Kind-Zentrum, ab 10 Uhr, Pfundplatz, Aufschüttung eines Sandhaufens, Sandburgen bauen, ev. Beach-Party und vieles mehr

Klangspuren barfuß „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofiev mit der

Mo18. Abendmusik „Orgel & Panflöte“, 20.15 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
Abendandacht „ Schönheit in der Schöpfung“ - Lesungen aus versch. Religionen, 20 Uhr, Seniorenheim, oberhalb Zinsparkplatzes, Bahá'í-Religionsgemeinschaft

Mi20. Serenade „Adamus-Trio, Prag“, 20.15 Uhr, Kreuzgang des Franziskanerklosters
Konzert „Gitarrenlegende John Abercrombie Band“, 20 Uhr, Eremitage

Sa23. Schwazer Bärenmarsch, Treffpunkt 7 Uhr, Bahnhof Schwaz

Mo25. Abendmusik „Orgel & Sopran“, 20.15 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Mi27. Serenade „Novallis Quartett, Nürnberg“, 20.15 Uhr, Kreuzgang des Franziskanerklosters

Do28. Eröffnung Outreach, 18 Uhr, Rathaus. www.outreach.at

Fr29. Klangspuren „barfuß „Rund um das Didgeridoo“ mit Klaus Wintersteller, 14 Uhr, Walderkammweg 8. www.klangspuren.at

Ausstellungseröffnung „Marco Szedenik Weltabformungen“, 19 Uhr, Rabalderhaus, Ausstellung bis 21. August 2005

August

Mo1. Abendmusik „Festmusik für Bläser und Orgel“, 20.15 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Mi3. Serenade „Classic Quintet, Bozen“, 20.15 Uhr, Kreuzgang Franziskanerklosters

Fr5. Outreach – Jazzfestival, Freitag-Sonntag

Eröffnung Sonderausstellung im Museum Kunst in Schwaz „Der Schwazer Kupferstecher Andreas Spängler“, 19 Uhr, Rabalderhaus, Ausstellung bis 18. Dez. 2005

Sa6. Stadtfest, ab 15 Uhr, Innenstadt

So7. Hecherfest, 10 Uhr

Mo8. Abendmusik „Orgel, Flöte & Harfe“, 20.15 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Mi10. Serenade „Concilium Musicum Wien“, 20.15 Uhr, Kreuzgang Franziskanerklosters

Sa13. Outreach Open-Air, 16 Uhr, Margreiner-Platz

Mo15. Orgelmatinee „Peter Abbrederis“, Schwaz, an der Großen Orgel. Werke von Johann Sebastian Bach“, 11 Uhr, Stadtpfarrkirche

Mi17. „Kathedrale der Klänge“ European Philharmonic Orchestra, Dirigent: P. Jan Marthé, Anton Bruckner, Symphonie III d-Moll, 20.15 Uhr, Pfarrkirche M. Himmelfahrt

Do18. Klangspuren05, Sonderkonzert „Ensemble Modern Orchestra“, 20 Uhr, Lagerhalle Binder Holz Jenbach

Mo22. Abendmusik „Michael Mayr, Orgel“, 20.15 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Abendandacht „Freude aus Schmerz - mit Lesungen aus verschiedenen Religionen“, 20 Uhr, Seniorenheim, oberhalb des Zinsparkplatzes, Veranstalter: Bahá'í Religionsgemeinschaft Schwaz

Klangspuren barfuß „Max Vandervorst“, Symphonie der weggeworfenen Dinge, 16 Uhr, Kulturlabor Stromboli, Hall

Klangspuren05 „Wolfgang Mitterer, Georg Nigl“, 18 Uhr, Hotel Salzinger Hall

So18. Klangspuren barfuß „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofiev mit der Swarovski Musik Wattens, 11 Uhr, Wattens

Klangspuren barfuß „Backbeat Boys“, 17 Uhr, ORF Tirol kulturhaus, Innsbruck für Kinder ab 4

Klangspuren05 „Lesung Amanda Aizpuriete“, 19.30 Uhr, Haus der Völker, in Zusammenarbeit mit dem Literaturforum Schwaz

Klangspuren05 „Neue Vocalsolisten Stuttgart“, 20.45 Uhr, Kirche St. Martin

Mo19. VHS - Alphabetisierungskurs für türkische Frauen, gefördert vom Land Tirol, 14 Uhr, Hauptschule, Parterre



VHS Südtirolfahrt

VHS - Computerkurse für unsere Kleinen (Volksschulalter), 17 Uhr, Computerhauptschule, Parterre

VHS - PC-Anwenderkurs I - für Anfänger, 19 Uhr, Computerhauptschule

VHS - Yoga, 10 Abende mit Daniela Reimeir, 19 Uhr, Hauptschule

VHS - Sprachkurse: Russisch, Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch! Kursbeginn 19.30 Uhr, Hauptschule. christine.hoezl4@chello.at

Di20. VHS - PC-Anwenderkurs für leicht Fortgeschrittene, 19 Uhr, Computerhauptschule, christine.hoezl4@chello.at

Klangspuren05 „Guitar unlimited“, 20 Uhr, Swarovski Kristallwelten Wattens

Mi21. VHS - Schach für Kinder im Volksschulalter (Schachrätsel, Matträtsel, Schachtaktik auch am Computer), 17 Uhr, Hauptschule

VHS - Physikalische und chemische Experimente für Kinder im Volksschulalter, 17 Uhr, Physiksaal der HS I im 2. Stock, christine.hoezl4@chello.at

Klangspuren05 „Georg Friedrich Haas hört Luigi Nono“, 19.30 Uhr, Kirche St. Martin

Klangspuren05 „Arditti Quartet“, 20 Uhr, Kirche St. Martin

Do22. VHS - BAUCH - BEINE - PO: Soft-Aerobic kombiniert mit Step-Aerobic, 18 Uhr, Hauptschule – Gymnastikraum, 3. St., christine.hoezl4@chello.at

Klangspuren05 „Cellotronicum“, Lesung: Andrzej Stasiuk.; Schlagwerk: The Next Step, Cello: Andrzej Bauer, 19.30 Uhr, ADLER-Werk, Lackfabrik, Schwaz.

Fr23. Klangspuren barfuß, Probenbesuch beim ensemble recherche, 15 Uhr, Alte Pfarrkirche Hl. Laurentius, Wattens

Klangspuren05 „Rigas Kamermuziki“, 20 Uhr, Aula SOWI Innsbruck



Neue Quellableitung vom Schlingelberg

Ausgehend von den beiden Breitlaubquellen am Schlingelberg führt aus einer Höhe von 1.360 m seit mehr als hundert Jahren eine Quellwasserleitung zum Hochbehälter Schmadl (Höhenunterschied ca. 615 m).

Aus diesem Hochbehälter wird der Ortsteil Freundsberg versorgt. Das Überwasser geht aus dem Schmadl-Behälter in den Hauptbehälter Kraken. Im Quellgebiet am Schlingelberg bzw. Zehnerkopf können bis zu 10 l/s Trinkwasser gewonnen werden. Es handelt sich ausschließlich um Bergwasser aus alten Bergwerksstollen. Die teilweise in sehr schwierigem Gelände verlaufende Leitung bereitet seit langem aufgrund ihres Alters und der Topographie Probleme mit Leckagen und Rohrbrüchen. Die Erneuerung war daher höchst an der Zeit und wird gerade durchgeführt. Insgesamt müssen 2.600 lfm Rohr verlegt werden. Die Anlage wird so konzipiert, dass in weiterer Folge eine energetische Abarbeitung in zwei kleinen Trinkwasserkraftwerken möglich ist. Als Materialien kommen – je nach Druckbereich – Kunststoff (PEHD) und Sphäroguss mit Innenzementierung zum Einsatz. Aus der Leitung müssen auch die Anwesen am Schlingelberg mit Trinkwasser versorgt werden. Dies erfordert den Einbau von Zwischenbehältern und die Parallelführung von kleineren Versorgungsleitungen.



Die Quellwasserleitung am Schlingelberg wird erneuert.

Mitarbeitererehrung



Bei der heurigen Ehrung der langjährigen MitarbeiterInnen der Stadtwerke Schwaz wurde 10 MitarbeiterInnen für ihre Treue zu den Stadtwerken gedankt und ein Mitarbeiter in die Pension verabschiedet: Die Geschäftsführung und der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke gratulierten bei einem gemütlichen Abendessen mit einem Geschenkkorb und persönlichen Ansprachen:

Margherita Schrettl, Roland Bachler und Georg Egger zu 15 Dienstjahren. **Martin Pachler und Michael Schiffmann** zu 20 Dienstjahren. **Alois Egger, Peter Huber und Frieda Orgler** zu 25 Dienstjahren. **Gerhard Faserl und Hermann Kirchner** zu 30 Dienstjahren und **Dieter Purner** zur Pensionierung.

Kammerrat Höger überbrachte die Glückwünsche der Arbeiterkammer Tirol. An der Feier nahm auch der ehemalige Direktor Brandl teil, dem vor kurzem in Würdigung seiner Verdienste für die Stadtwerke das Ehrenzeichen der Stadt Schwaz verliehen wurde.

Aktuelle Baustellen

Juli/August/September

Oberflächenwasser-Kanalbau Stadtplatz

Am Mittwoch, dem 15. Juni 2005 konnte die Zufahrt Stadtplatz in die Franz-Josef-Straße und Burggasse wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Arbeiten sind aber noch nicht ganz abgeschlossen. Im Zuge der Kanalarbeiten wurden neue Strom- und Wasserleitungen mitverlegt. Diese müssen noch bis zum Wagner- bzw. Rathaus weitergeführt werden.

Oberflächenwasser-Kanalbau Ernst-Knapp-Straße Ecke Mag.-Außerhofer-Straße bis Johannes-Messner-Weg: Fertigstellen des Trennkanal-Projektes Falkensteinstraße.

Im letzten Jahr wurden die Rohrsysteme von der Siedlung Pennerfeld bis zur Kreuzung Johannes-Messner-Weg verlegt. Jetzt wird noch das fehlende Verbindungsstück bis zur Mag.-Außerhofer-Straße mit Betonrohren (DN 800) verlegt und dort in den bestehenden Oberflächenwasser-Kanal eingebunden.

Strom-Netzausbau Schwaz-Ost

Freiheitssiedlung - Dr.-Hans-Seewald-Straße - Ernst-Knapp-Straße - Interspar:

Für den Netzausbau in Schwaz-Ost und für den neuen Interspar-Markt werden vom Umspannwerk-Ost durch die Freiheitssiedlung neue 10 und 30 kV Stromkabel sowie Leerrohre für Lichtwellenleiterkabel verlegt. Bis zur Kreuzung Mag.-Außerhofer-Straße muss neu gegraben werden. Von dort werden die Leitungen in vorhandene Rohrsysteme eingezogen.

In den Baustellenbereichen muss mit Behinderungen gerechnet werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fotos: Umweltamt

Recyclinghof Pill

jeden Do bis 19 Uhr.

Ab Anfang Juli bietet der Recyclinghof Pill noch besseres Service: Um für Berufstätige erweiterte Abgabemöglichkeiten zu schaffen, ist der Recyclinghof **ab 7.7.2005 bis auf weiteres jeden Donnerstag von 13 bis 19 Uhr geöffnet.** Die übrigen Öffnungszeiten bleiben gleich: Mo bis Mi und Fr 13 bis 16.30 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr.

Entsorgung von Elektroaltgeräten

Mit der Elektroaltgeräteverordnung, die am 13.8.2005 in Kraft tritt, wird die umweltgerechte Entsorgung aller Geräte, die mit elektrischem Strom betrieben werden, verbindlich geregelt.

Alte, defekte bzw. nicht mehr gebrauchte Elektrogeräte können dann unentgeltlich bei einer Sammelstelle (z. B. Recyclinghof Pill) oder beim Neukauf eines ähnlichen Gerätes bei einem Händler abgegeben werden. Ausgenommen von der Rücknahmepflicht sind Händler mit einer Gesamtverkaufsfläche von weniger als 150 m².

Pfandbeiträge

Beim Kauf von neuen Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte oder Lampen eingehoben wurden. Die alten Plaketten oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet.

Elektroaltgeräte dürfen nicht zum Rest- oder Sperrmüll! Die Sammlung erfolgt wie bereits bisher am Recyclinghof in fünf Kategorien, die den weiteren Behandlungspfaden entsprechen:

1. Großgeräte, 2. Kühlgeräte,
3. Elektrokleingeräte,
4. Gasentladungslampen,
5. Bildschirmgeräte.

Tirols erster Energiewald

In Kooperation zwischen dem Biomassehof Weer – Wolfgang Enzenberg und Erich Schwemberger – und der Stadt Schwaz wurde kürzlich an der Bundesstraße unterhalb des Feuerwehr-Bootshauses Tirols erste Energiewald-Versuchsfläche angelegt. Mit tatkräftiger Unterstützung einer Schulklasse der Hauptschule wurden auf einem Grundstück von rund 500 m², das anderweitig von der Landwirtschaft nicht sinnvoll nutzbar ist, ca. 450 Erlen, Pappeln und Weiden gesetzt. Diese schnell wachsenden Bäume binden Kohlendioxid aus der Atmosphäre und stehen nach



Energiewald-Versuchsfläche.

zehn bis 15 Jahren als einfach zu erntender Brennstoff zur Verfügung. Ein Hektar Energiewald liefert 30 m³ Hackgut im Jahr und kann damit 2500 Liter Öl ersetzen.

Straßenbauarbeiten im Sommer/Herbst 2005

Die von der Gemeinde beauftragte Arbeitsgemeinschaft STRABAG/RIEDER ASPHALT ist derzeit noch beschäftigt, die Schäden des Winters zu beheben und sonstige kleinflächige Sanierungen durchzuführen. Im Anschluss daran wird mit der Errichtung eines Gehsteiges in der Gilmstraße begonnen, ebenso mit dem Umbau des Gehsteiges im Bereich des alten Sportplatzes. Parallel dazu werden die

Arbeiten für das Verlegen des Oberflächenwasserkanals im Bereich der Ernst-Knapp-Straße und die Arbeiten im Bereich Bundesstraße/Psennerstraße und Mag.-Außerhofer-Straße weitergeführt. Für den Herbst sind die Verlegung des Wohnmobilabstellplatzes zum Königfeldparkplatz, der Neubau der Doppelbrücke über den Lahnbach und der Umbau der Ampel an der Barbarakreuzung vorgesehen.

Bergbus fährt auch im Sommer

NEU: Alle Bergbus-Linien im Regio Schwaz fahren auch im Sommer.

Der Regio Schwaz bietet nun ganzjährig ein umfassendes Angebot! Ausflügler und Wanderer rund um Schwaz profitieren genauso wie die Bewohner der erschlossenen Regionen für ihre täglichen Wege: Ganz neu stehen auch die Bergbus-Linien nach Gallzein, auf den Zintberg und den Arzberg auch im Sommer zur Verfügung. Alle übrigen Linien des Regio Schwaz verkehren ohnedies ganzjährig.

Ein aktueller Fahrplan ergeht in diesen Tagen an alle Haushalte und ist ab sofort bei Busfahrern, in der Schwazer Rathausinformation und den Gemeindeämtern sowie im Informationsbüro der Fa. Ledermair erhältlich. Der Regio Schwaz wird von den



Gemeinden zusammen mit dem Verkehrsverbund Tirol (VVT) getragen und umgesetzt. Dieses regionale Busnetz vereint Citybus Schwaz, Dorfbus Vomp-Terfens, die Bergbus-Linien zwischen Schwaz und Pill-Pillberg, Gallzein, Zintberg und Arzberg sowie den Bus nach Weerberg.

Outreach

Eröffnung: 28. Juli 2005, 18 Uhr
im Rathaus, Konzert mit Franz Hackl.

freitag, 05 august

samstag, 06 august

sonntag, 07 august

INTERN. OUTREACH JAZZFESTIVAL, Festivalzelt am Sportplatz

Outreach-Festival kompakt
Heuer findet das Outreach Jazzfestival konzentriert auf drei Tage statt. 17 Konzerte von Bands und Solisten auf der Festivalbühne am Sportplatz in Schwaz und im Biohotel Grafenast werden die neuesten Strömungen der New Yorker und europäischen Jazzszene vorstellen. Klavier/Keyboard, Gitarre und Blechblasinstrumente bestimmen den Sound von Outreach '05.

www.outreach.at

Das Festival

Freitag, 5.8., Sportplatz Schwaz, Festivalzelt. 4 Konzerte & Late-Night-Special. 19 Uhr, 20.30 Uhr, 22 Uhr, 23.30 Uhr. >> **All@Once** mit Adam Holzman, Franz Hackl, Andy McKee, Mino Cinelu. >> **Mike Holober Quartet** feat. Wolfgang Muthspiel >>

Theater in der Pölz

„Kurzschluss“ eine Komödie im
Dunkeln von Peter Shaffer

Was für eine Idee: In einem Theaterstück geht nach acht Textseiten das Licht aus. Ein Kurzschluss und der Rest der Handlung spielt im Dunkeln! Das Besondere an dieser Boulevardkomödie ist Shaffers Idee, Licht und Dunkel zu vertauschen. Es spielen: Eva Klingler, Sabrina Bürger, Diethard Maringele, Erich Loidfelder, Dominic Walter, Georg Godunow. Regie: Rosi Mayerhofer

Aufführungstermine: Fr. 15. Juli Premiere, weitere Aufführungen: 16., 22., 23., 25., 28. und 29. Juli, jeweils 20 Uhr, Pölbühne. Kartenreservierung unter Telefon 0664/1785395.



Reinhard Prinz (Stadt Schwaz), Franz Hackl, Andreas Schett (künstlerische Leitung, Outreach) und der neue Geschäftsführer von Outreach, Rudi Woetzlmayr, (v.l.) stellen am Innsbrucker Flughafen die rundum erneuerte „Outreach Acedamy und Festival '05“ vor.

Piano Duos with Microkosmos Instrumental Interludes >> **Richie Beirach Solo**

>> **Late-Night-Special** – Junge Tiroler Musikszene I: Bernhard Lackner Fusionproject

Samstag, 6.8., Sportplatz Schwaz, Festivalzelt. 5 Konzerte & Late-Night-Special. 17.30 Uhr, 19 Uhr, 20.30 Uhr, 22 Uhr, 23.30 Uhr. >> **Ars future** mit Paul Zauner, Thomas Wall, Wolfram Derschmidt. >> **Roland Heinz & Harvie S.** >> **jasbar consort** mit Lorenz Raab, Helmut Jasbar, Achim Tang, Herbert Pirker. >> **Claudius Valks LCE** (low cut experience) meets Cole Porter. >> **Wolfgang Puschnig Trio.**

>> **Late-Night-Special** – Junge Tiroler Musikszene II: Andy Mayerls „Mirror“-in“ feat. the Eisenhauer-Brothers

Sonntag, 7.8., **Biohotel Grafenast, Pillberg**. 11 Uhr (Brunch – Eintritt kostenlos). **Sportplatz Schwaz, Festivalzelt**. 4 Konzerte & Late-Night-Special. 16 Uhr, 17.30 Uhr, 19 Uhr, 20.30 Uhr. >> **Charly Bonat Band.** >> **Klaus Paier Trio.** >> **Adam Holzman & Big Band Theory** mit Adam Holzman, Freddy Cash Jr., Keith Carlock. >> **Outreach Orchestra**

>> **Late-Night-Special** – Duos senza Pianoforte at Café Lindner Weinbar ... senza fine: mit Dietmar Küblböck/Dave Taylor, Andy McKee/Franz Hackl und vielen anderen.

Eintrittspreise Festival: Tageskarten: 29,- EUR, Festivalpass für alle drei Tage: 59,- EUR, Ermäßigungen für Jugendliche und Studenten; Ticket hotline: 0664/3303181. www.outreach.at

Schwazer Sommerkonzerte

Abendmusik und Serenaden finden heuer wieder unter dem gemeinsamen Titel „**Schwazer Sommerkonzerte**“ statt.

Orgelkonzerte unter dem Titel „Abendmusik“ finden jeweils am Montag in der **Stadtpfarrkirche** statt. Eintritt 10,- Euro, Kinder und Jugendliche frei. Veranstalter ist Gerhart Engelbrecht, Telefon 05242-65339.

Die Serenaden finden **immer am Mittwoch im Kreuzgang** des Franziskanerklosters statt, bei schönem Wetter im Hof des Kreuzganges. Veranstalter

der Serenaden ist Prof. Walter Knapp, Telefon 05242/63471. Eintritt 12,- Euro, Jugendliche 8,- Euro.

Am 17. August 2005 wird in der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt in Schwaz vom European Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Peter Jan Marté wieder **Anton Bruckners Symphonie III d-Moll** aufgeführt. Eintrittskarten im Knappenschiff 40,-, 30,- oder 25,- Euro, im Bürgerschiff bei freier Platzwahl 18,- Euro. Kartenvorverkauf im Tourismusverband Schwaz im Rathaus.

Fotos: Courtesy, Rabalderhaus

Rabalderhaus www.rabalderhaus-schwaz.at

Theo Peer – Fotografien Noch zu sehen bis 17. Juli 2005

Der Fotograf, der seinem Publikum besonders als der heiter-kritische „Totzhacker“ im Gedächtnis geblieben ist, befasst sich seit vielen Jahren mit dem Medium Fotografie. In der Personale, die ihm das Rabalderhaus widmet, wird ein Querschnitt aus seinem fotografischen Gesamtwerk gezeigt.

Marco Szedenik Weltabformungen Schwaz



Arbeit an einem Abguss in Schwaz.

Ausstellung noch bis 21. August 2005
Der Künstler Marco Szedenik (geb. 1957 in Bregenz) hat eine intensive Beziehung zu Schwaz, weil er seine Schulzeit im Paulinum verbrachte. Marco Szedenik befasst sich seit 1998 mit dem Thema der „Weltabformung“. „Es entstand plötzlich das Verlangen, Kulturdenkmäler und historisch bedeutende Orte nicht mehr nur zu betrachten und zu berühren, sondern diese Wahrnehmungen zu steigern“, sagt Marco Szedenik über seine Abgüsse, die in Schwaz u. a. von der Glocke Maximiliana und vom Vorplatz der Schwazer Liebfrauenkirche stammen.

Helmut Dirnaichner Das Blau von Schwaz



Helmut Dirnaichner im Atelier bei der Arbeit.

Ausstellungseröffnung: 2. September 2005, 19 Uhr. Bis 26. Oktober 2005

Die Ausstellung „Das Blau von Schwaz“ befasst sich mit einem besonderen Aspekt der Kunstgeschichte von Schwaz: Der vom Künstler Helmut Dirnaichner für seine Personale in der Galerie im Rabalderhaus gewählte Titel bezieht sich auf das Mineral Azurit, das bereits vor fünfhundert Jahren in den Bergwerken von Schwaz abgebaut wurde. Da die Farbe Blau in der Natur selten vorkommt, war sie schon immer sehr gesucht und hatte eine höheren Wert als andere Farben. Helmut Dirnaichner befasst sich seit 20 Jahren mit der Farbe Blau.

Öffnungszeiten Rabalderhaus: Fr., Sa., So. 16 bis 19 Uhr.

NEU: jeden Donnerstag Führung im Museum „Kunst in Schwaz“, 16 Uhr

Ausstellung im Toni-Knapp-Haus

Der Kulturverein im Toni-Knapp-Haus stellt in der Zeit vom **15. bis 31. Juli 2005** Werke von 40 Schwazer Künstlern, die in der Zeit von 1900 bis 1950 in Schwaz lebten und arbeiteten, aus. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Ausstellungseröffnung: 14. Juli 2005, 19 Uhr, Toni-Knapp-Haus.

Toni Kirchmayr (1887-1965) Ausstellung im Museum „Kunst in Schwaz“ noch bis 17. Juli 2005

Toni Kirchmayr ist als Maler von Kirchenfresken, als Restaurator und als Leiter der Kunstschule Innsbruck in Tirol ein Begriff. Auch vierzig Jahre nach seinem Tod ist der Künstler als Zeichner und Maler unvergessen. Das „Museum Kunst in Schwaz“ im Rabalderhaus widmet dem bedeutenden Tiroler Künstler eine Museums-Sonderausstellung, wobei alle Werke aus privatem Besitz stammen.

Andreas Spängler (1589 bis 1669)

Ausstellung: 6.8. bis 26.10.2005

Mit der Ausstellung über den Kupferstecher Andreas Spängler wird das Museum im Rabalderhaus seinem Anspruch gerecht, die an Besonderheiten reiche Kunstgeschichte von Schwaz an Einheimische und Gäste zu vermitteln.



Dr. Markus Neuwirth, Pater Oliver und Pater Simon recherchieren im Archiv des Franziskanerklosters zu Spänglers Schaffen.



Klangspuren barfuß

Familienausflug nach Galtür am 3. Juli 2005
14-15.30 Uhr Kinderführung durch das Alpinarium Galtür in Kooperation mit den Kinderfreunden Tirol, Dauer 1,5 Stunden. Anschließend Spielenachmittag und Besuch des Freiluftkonzerts „Auf der Mauer“. Alter: 0-99 Jahre.
Treffpunkt: Innsbruck, Haltestelle Sparda-Bank, gegenüber Hauptbahnhof, Abfahrt: 11 Uhr, Rückkehr: 21 Uhr, Jause ist selbst mitzubringen. Kosten: 4,- Euro Busfahrt, Zusätzlich auf Wunsch: 4,- Euro pro Person Kinderführung Alpinarium, Freiluftkonzert: 0,- Euro. Anmeldung unter: 0512/580320 (Kinderfreunde Tirol).

Der Weg ist das Ziel.....

Um Ihnen die Anreise reizvoll zu machen haben wir mit aut. architektur und tirol eine von Arno Ritter geführte Fahrt zu den Oberländer Brücken, sowie eine Führung durch das Alpinarium mit anschließendem Konzert organisiert, und das alles um 18,- Euro! Abfahrt 3. Juli, 11 Uhr, Lois Welzenbacherplatz 1, aut.architektur und tirol. Rückfahrt: ca. 19.15 Uhr ab Galtür.

Die Welt der Farben mit Helmut Dirnaichner
SA 3.9.05, 16 Uhr, Rabalderhaus, Schwaz, 6-10 Jahre, ca. 1 Stunde, 2,- Euro. Der Künstler und Maler Helmut Dirnaichner erkundet die Herkunft und die Welt der Farben und geht dabei in einen Dialog mit der Natur, ... und nimmt die Kinder mit auf die Reise.

Geführter Probenbesuch bei Windkraft Tirol
FR 9.9.05, ab 8 Jahre, Dauer ca. 1 Stunde, Eintritt frei, Ort und Zeit werden bekanntgegeben.

Klangspuren-Kinderfestival

Peter und der Wolf, Swarovski Musik. **FR 16.9.05**, 17 Uhr, ORF Tirol kulturhaus, ab 4 Jahre 2,- Euro. **SA 17.9.05**, 15 Uhr, Erlebnis Sennerei Zillertal. **SO 18.9.05**, 11 Uhr, Wattens
SA 17.9.05 Max Vandervorst, Symphonie für weggeworfene Dinge, 16 Uhr · Kulturlabor Stromboli, Hall, ab 7 Jahre, 2,- Euro
SO 18.9.05 Backbeat Boys, Percussion, 17 Uhr, ORF Tirol kulturhaus, Innsbruck, ab 4 Jahre, ca. 1 Stunde, 2,- Euro

Spiel-mit-mir-Wochen

Ferienbetreuung des Gesundheits- und Sozialsprengels Schwaz-Umgebung für 3 bis 12 Jährige. **Vom 1. August bis 2. September 2005** werden wieder Spiel-mit-mir-Wochen als Tagesbetreuung angeboten. Es sind noch Plätze frei. **Anmeldung im Gesundheits- und Sozialsprengel**, 6960-101 oder 103, Mo-Fr 8-12 Uhr.

Sprengeltreff

Der monatliche Sprengeltreff des Gesundheits- und Sozialsprengels Schwaz-Umgebung (am 2. Donnerstag im Monat) macht im Juli und August Sommerpause. Der nächste Sprengeltreff, an dem bei einem gemütlichen Kaffeepausch über die Angebote und Leistungen des Gesundheits- und Sozialsprengels informiert wird, findet am **Donnerstag, 8. September 2005**, ab 14.30 Uhr im Seniorenheim im Postpark statt.



Am 17.6. hatten Klangspuren barfuß zu einem Mitmach-Konzert mit Ratz-Fatz in die Wirtschaftskammer eingeladen.

Spaß und Erlebnis

Seit 1995 bietet der Verein „Gesünder Leben“ in allen Tiroler Landesteilen die Ferienaktion „Sport- und Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche“. In Schwaz findet die Aktion heuer vom 11. bis 15. Juli 2005 statt mit Tagesbetreuung inkl. Mittagessen, Trendsportarten und kindgerechter Suchtpräventions- und Ernährungsberatungseinheiten. Info und Anmeldung beim Verein „Gesünder Leben“ Schöpfstraße 39, 6020 Innsbruck, Telefon 0512/274784.

Dreiländerfest

Zum ersten Mal wird vom Städtepartnerschaftsverein von Schwaz am **3. September 2005** das Dreiländerfest der Städte **Mindelheim, Tramin und Schwaz** am Postpark durchgeführt. Programm: 10:30 Uhr Eröffnung, ab 11 Uhr Konzert der Knappenmusikkapelle Schwaz, 14 Uhr musikalische Unterhaltung mit der „Landhaus Combo“, 16 Uhr Aufführung des Stückes „Vater werden ist nicht schwer“ der Freilichtbühne TC Schwaz. Die Besucher erwarten kulinarische Spezialitäten aus Tramin und Mindelheim. Für Spiel und Spaß für unsere Kleinen ist gesorgt. Die Bevölkerung ist zu diesem Fest bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.



Besuch aus der Partnerstadt Tramin im Pflanzgarten.

Fotos: Klangspuren

Klangspuren Schwaz

9. bis 25. September 2005

Eine Landschaft wird genauer und vielfältiger erlebt, wenn sie Konturen hat. Aus diesem Grund haben sich die Klangspuren Schwaz seit ihrer Gründung darum bemüht, die Folge der zahlreichen Konzerte auf lockere Weise thematisch zu strukturieren. In diesem Jahr sind die Namen des Österreichers Georg Friedrich Haas und von Helmut Lachenmann hervorzuheben, der als einer der herausragenden Komponisten der Gegenwart gilt. Besetzungsmäßig widmen sich die Klangspuren 2005 der Betonung von Gitarre und Gesang, Länderschwerpunkte sind die neuen EU-Länder Polen und Lettland.

Polen

Über Jahrzehnte war das 1956 gegründete Festival zeitgenössischer Musik „Warschauer Herbst“ die maßgebliche Adresse im damaligen Ostblock. Da konnte man hören, was anderswo als bourgeois Formalismus verpönt war. Der Komponist und Leiter des „Warschauer Herbst“, Tadeusz Wielecki ist bei den diesjährigen Klangspuren zu Gast.



Tadeusz Wielecki.

Georg Friedrich Haas

ist in aller Stille zu einem der international bedeutendsten österreichischen Komponisten der Gegenwart avanciert. Auf dem Programm des Eröffnungskonzertes mit dem Tiroler Sinfonieorchester Innsbruck steht Haas' Konzert für Violoncello und Orchester.

Haus der Völker

Im Haus der Völker ist derzeit noch bis 18. September die **Sonderausstellung „Die mit den Göttern tanzen“** zu sehen.“ Gezeigt werden Fotos von Alberto Venzago.

Parallel zu den Fotografien von Alberto Venzago wird sein Film "Mounted by

Lettland

Die Musik hat in allen baltischen Ländern seit der Unabhängigkeit einen ungeheuren Sprung getan. Denn unter sowjetischer Besatzung hatte sich gerade in ihr das Potenzial kultureller Eigenständigkeit gestaut. Nachdem in den letzten Jahren Estland und Litauen porträtiert wurden, wird einer der diesjährigen Länderschwerpunkte Lettland gewidmet. Mit dem Lettischen Radio-Chor ist einer der weltweit besten Kammerchöre mit wunderbar tragenden Stimmen zu Gast.



Lettischer Radio-Chor.

Helmut Lachenmann

Er ist einer der Komponisten, die gewiss am intensivsten über unsere Bedingungen des Hörens nachgedacht haben. Dem deutschen Komponisten Helmut Lachenmann, der heuer seinen 70. Geburtstag feiert, ist ein Schwerpunkt der Klangspuren 2005 gewidmet.

the gods"" im Haus der Völker gezeigt. Täglich um 16 Uhr 15, im Video-Raum des Museums, max. 15 Personen, 90 Minuten, engl. Originalfassung. Museumsführungen finden jeweils an Samstag, Sonn- und Feiertagen um 15 Uhr statt (ab 5 Personen).



Tiroler Komponisten und Interpreten

Das bewährte Konzept der Klangspuren, internationale Interpreten und Komponisten mit Tiroler Musikern und Komponisten zusammenzubringen, wird auch heuer fortgesetzt. Gleich zur Festivaleröffnung steht das Tiroler Sinfonieorchester Innsbruck unter der Leitung des estnischen Dirigenten Olari Elts gemeinsam mit dem Bläserensemble der Swarovski Musik Wattens und dem Jazzorchester Tirol auf dem Programm.

Zugabe

Die Klangspuren Schwaz bieten zusätzlich zum hochkarätigen Festivalprogramm ein Sinne-erfreuendes Zugabe-Programm an, das den Besuchern einzigartige, aufregende Begegnungspunkte mit der Silberstadt Schwaz, der umliegenden Region und natürlich auch den Musikern und Komponisten bietet.

Schnapsidee

Ab sofort gibt es einen erstklassigen Klangspuren-Schnaps: den „klangspureler“ (Sorten: Vogelbeere, Williamsbirne und Meisterwurz) von der Tiroler Abfindungsbrennerei Ausserlechner. Erhältlich im Büro der Klangspuren.

Alle Klangspuren-Termine finden Sie im Terminkalender auf den Mittelseiten dieser Ausgabe oder unter www.klangspuren.at. Das Programm ist auch im Rathaus im Erdgeschoß oder im Klangspurenbüro in der Ullreichstraße erhältlich. Ticketpreise und Vorverkauf: Telefon 05242-73582.

Fotos: Stadtgemeinde Schwaz/Walter Graf, Medwed

Silbersommer 2005

Der Schwazer Silbersommer ist etwas Besonderes in Tirols Kulturlandschaft. Wo sonst passiert so viel Kultur mit so viel ehrenamtlichem und begeistertem Engagement und so geringem öffentlichen Mitteleinsatz. Die Nicolai-Messe von Joseph Haydn war für viele der 500 Eröffnungsgäste eine der schönsten Konzertmessen seit dem ersten Silbersommer 1994. Insgesamt bot der heurige Silbersommer an 30 Veranstaltungstagen 22 tolle Einzelveranstaltungen.

Die Besucherstatistik braucht keinen Vergleich mit wesentlich größeren Ereignissen zu scheuen. Im Bild ein (kleiner) Auszug der vielen tollen Veranstaltungen. Ein herzliches Dankeschön und Vergelts Gott den vielen Aktiven, die den Silbersommer möglich machen und mit Leben füllen.



*Christl Stürmer
am Sportplatz.*

